

II-3544 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1744 13

1985 -11- 28

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Maria Hosp
und Kollegen
an den Bundeskanzler
betreffend statistische Ausweisung von Hausfrauen als eigene
Personengruppe

In den Statistiken und Erhebungen des Statistischen Zentralamtes werden - obwohl es begrüßenswerte Ansätze gibt, wonach in Tabellen "Haushaltsführende" extra ausgewiesen werden - nichterwerbstätige Hausfrauen meistens in der Rubrik "erhaltene Personen" mitgezählt.

Laut geltendem Familienrecht ist die Haushaltsführung als gleichwertiger Beitrag zum Unterhalt der Familie anzusehen, gerade weil sie als nichtbezahlte Arbeitsleistung erbracht wird. Hausfrauen sollten daher durchgehend nicht als "erhaltene Personen" bezeichnet werden, sondern als Personengruppe eigens statistisch ausgewiesen werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, beim Statistischen Zentralamt zu veranlassen, daß nichterwerbstätige Hausfrauen (und Hausmänner) in Zukunft als eigenständige Berufs- und Personengruppe durchgehend ausgewiesen werden?